

HEAD German Masters Series MAGAZIN

Februar 2009

Mettmann „STANKO-CUP“ supported by DTB-Partner

ITF Men's Circuit –
15.000 US-Dollar Preisgeld –
Stanko Cup 2009

Topgesetzter Favorit Lukas Rosol
gewinnt erwartungsgemäß
Stanko Cup in Mettmann
Bester Deutscher wurde Julian
Reister – Britisches Duo Goodall/
Ward siegt im Doppel

Mettmann. Die fünfte Auflage des Herren-Weltranglistenturniers in Mettmann um den >Stanko Cup< lockte wieder zahlreiche ATP-Profis in die Kreisstadt im Düsseldorfer Regierungsbezirk. Das mit 15.000 US-Dollar dotierte ITF-Future im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES bot wie in den vergangenen Jahren erstklassigen Tennissport, jedoch erregte die internationale Veranstaltung praktisch kein Zuschauerinteresse. So sahen das sonntägliche Finale nicht mehr als ein Dutzend Zuschauer. Im Gegensatz zu 2008 war der >Stanko Cup< zwar nicht mehr so hochkarätig besetzt, dies tat aber der sportlichen Qualität keinen Abbruch. Den Sieg sicherte sich im Einzel der favorisierte Tscheche Lukas Rosol (ATP 186/TC Amberg am Schanzl). Den Doppeltitel errang die britische Paarung Joshua Goodall (ATP-Doppel 206) mit seinem Landsmann James Ward (ATP-Doppel 389/Dinslakener TG).

Lukas Rosol bezwang im Endspiel den Franzosen Stéphane Robert (ATP 316) glatt in zwei Sätzen. Mit 7:6, 6:4 setzte sich der topgesetzte Tscheche erwartungsgemäß durch. Gleichwohl war die Finalteilnahme von Robert sensationell. Denn als ungesetzter Akteur gewann er unter anderem gegen den dritten der Setzliste, Marsel İlhan (ATP 210/TC Ravensburg) aus der Türkei, und dem deutschen Tennisprofi Julian Reister (ATP

269/TC Logopak Hartenholm), an Nummer fünf positioniert, jeweils in zwei Sätzen. Der bis dato größte sportliche Erfolg des 28-jährigen Franzosen war das Erreichen der zweiten Runde bei den French Open vor drei Jahren. Das finale Duell war ein Spiel zweier unterschiedlicher Spielertypen. Rosol agierte konzentriert, um schnell und kraftvoll Punkte zu gewinnen.



Lukas Rosol, Knut Gräbner (Supervisor), Irina Flury (Geschäftsführerin), Nikolay Davidenko, Stéphane Robert (von links nach rechts)

Robert spielte weichere und platziertere Bälle. Folglich hatte der Bundesligaspieler im ersten Durchgang große Probleme. Das ein ums andere Mal konnte ihn sein Gegenüber passieren. Erst im zweiten Satz hatte sich Rosol auf die Spielweise Roberts eingestellt und übernahm fortan die Kontrolle, so dass letztlich der Turniererfolg von Lukas Rosol verdient war.

Außer dem Halbfinalisten Julian Reister konnte kein weiterer deutscher Tennisspieler auf sich aufmerksam machen. Die erste Runde überstanden nur noch Marc Meigel (ATP 987/Blau-Weiß Asics Neuss), Andre Begemann (ATP 423/TV Espelkamp-Mittwald) und Peter Torebko (ATP 817/TC Schellenberg). Den Ausgang der Doppelkonkurrenz konnten die Deutschen ebenfalls

nicht beeinflussen. Den Titel errang die britische Paarung Joshua Goodall (ATP-Doppel 206) mit seinem Landsmann James Ward (ATP-Doppel 389/Dinslakener TG) gegen die weißrussisch-britische Kombination Nikolai Fidirko (TC Oberwerth Koblenz) und Neil Pauffley (ATP-Doppel 1087) mit 4:6, 6:0, 10:4.

Turnierdirektor Sergey Fotin war mit der gesamten Turnierwoche trotz des geringen Zuschauerzuspruchs zufrieden. „Die Spieler haben sich wohl gefühlt. Und das ist auch das Wichtigste.“ Denn nur wenn ein Turnier dieser Kategorie bei den Spielern einen guten Ruf hat, kann es sich auf Dauer etablieren und entwickeln. Auch Sieger Lukas Rosol fühlte sich sehr wohl: „Die Verpflegung war gut. Alle waren sehr gastfreundlich“, erklärte der Tscheche und fügt hinzu: „Meinen Titel werde ich aber im kommenden Jahr nicht verteidigen können, ich bin dann hoffentlich bei den Australian Open.“

weitere Informationen unter:
www.stanko-cup.com

HEAD®



GERMAN
MASTERS SERIES

INHALT

Mettmann	1
Nußloch	2
Wolfsburg	3
Biberach	4
Turnierergergebnisse	5
Siegerliste International	6
Siegerliste National	6

TERMINE April/März 2009

Davis-Cup - 1. Runde
Deutschland - Österreich

6./7./8. März 2009
in Garmisch-Partenkirchen

Nationale Turniere

Aschaffenburg
14.-19. April 2009

Moers
15.-19. April 2009

Forchheim
23.-26. April 2009

IMPRESSUM

Herausgeber
ADT-Beirat
Rolf-Dieter Madlindl (Vorsitzender)

Redaktion:
Frank Hofen, ADT - Ressort 4-
Medien- u. Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle DTB e.V.

Kirstin Schaaß

Christian Kruse

E-Mail: gms@dtb-tennis.de

INTERNATIONALE SZENE



Nußloch „MLP-Cup 2009“ supported by DTB-Partner

ITF Men's Circuit

15.000 US-Dollar Preisgeld – Nußloch Internationale Badische Hallen-Tennismeisterschaften der Herren um den MLP-Cup
22-jähriger Hartenholmer Zweitligaprofi Julian Reister setzt sportliche Erfolgsserie fort
Endspielsieg über Vereinskollege Jonathan Marray – Doppeltriumph für Copil/Luncanu

Nußloch. Der Hamburger Julian Reister, aktuell auf Position 260 der ATP-Weltrangliste notiert, ist weiter auf dem Vormarsch. Der 22-jährige deutsche Tennisprofi vom Zweit-Bundesligisten TC Logopak Hartenholm, der in diesem Jahr bei ITF-Future-Turnieren bereits einmal das Finale – Niederlage gegen Bastian Knittel in Kaarst - und zweimal im Halbfinale (Schwieberdingen und Mettmann) stand, gewann am vergangenen Sonntag (08. Februar) die mit 15.000 US-Dollar Preisgeld dotierten >Internationalen Badischen Hallen-Tennismeisterschaften der Herren um den MLP-Cup< in der Metropolregion Rhein-Neckar im baden-württembergischen Nußloch. Im Finale bezwang der Hanseate, der Roger Federer als sportliches Vorbild hat und mit Spitznamen >Colonel< gerufen wird, seinen 27-jährigen britischen Vereinskollegen Jonathan Marray



(ATP 456) in zwei Sätzen mit 6:2, 7:6(3).

Der an Position vier gesetzte spätere internationale Badische Hallenmeister Julian Reister gab im Verlauf des >MLP-Cups< im Racket-Center in Nußloch keinen einzigen Satz verloren und besiegte unter anderem im Halbfinale den Zweiten der Setzliste, Illya Marchenko (ATP 235) aus der Ukraine,

deutlich mit 6:3, 6:4. Schon im Viertelfinale fügte Reister dem an Position fünf notierten Briten James Ward (ATP 289/Dinslakener TG Blau-Weiss) eine Zweisatzniederlage zu. Neben Julian Reister überzeugten die weiteren zwölf deutschen Tennisprofis nicht. Lediglich Sebastian Rieschick (ATP 389/Waldau Stuttgart) erreichte noch die Runde der letzten Acht. Hier jedoch schied der an Nummer sieben gesetzte Berliner vorzeitig aus, denn der 22-Jährige unterlag dem Belgier Ruben Bemelmans (ATP 261/Kurhaus Lambertz Aachen) mit 4:6, 2:6.

Im Doppel erreichte Julian Reister (ATP-Doppel 879) an der Seite von Ralph Grambow (ATP-Doppel 943/TV Osterath) das Halbfinale gegen Jonathan Marray (ATP-Doppel 346) sowie dem Dänen Rasmus Norby (ATP-Doppel 883) mit 4:6, 4:6. Das britisch-dänische Duo trat aber zu dem Doppelfinale verletzungsbedingt gar nicht erst an. Schließlich gewann kampflös die rumänische Paarung Marius Copil (ATP-Doppel 718/TC Neukeferloh) mit seinem Landsmann Petru-Alexandru Luncanu (ATP-Doppel 661/TC Rot-Weiß Hangelar).

weitere Informationen unter:

www.mlp-cup.de



Julian Reister

DIE FÖRDERPOOL-PARTNER DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES UNTERSTÜTZEN TENNIS IN DEUTSCHLAND

Seit vielen Jahren unterstützen vielfältige Unternehmen den Deutschen Tennis Bund.

Den Partnern des DTB-Förderpools ist die Förderung der Nachwuchsarbeit ein besonderes Anliegen. Gemeinsam mit dem DTB werden Projekte initiiert und Mittel für die Unterstützung dieser zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2009 liegt der Fokus auf der 'Förderung der Winterturniere' im Rahmen der HEAD German Masters Series und auf 'Deutschland spielt Tennis!'.

Wenn Sie Interesse an weiteren Informationen oder an einem Engagement im Förderpool haben, sprechen Sie uns an:
Telefon 040/411 78 240.

www.dtb-tennis.de

Offizielle Partner des



ATP-Challenger „6. Volkswagen-Challenger“

ATP-Challenger

**35.000 US-Dollar Preisgeld – Wolfsburg
Rubens Bemelmans gewinnt sechste Auflage
des Volkswagen Challengers
Rettenmaier/Skupski sichern sich Doppeltitel – Deutsche Profis scheitern vorzeitig**

Wolfsburg. Der belgische Tennisprofi Ruben Bemelmans, derzeit an Nummer 204 der Tennis-Weltrangliste geführt, bestätigte mit dem Finalsieg seine starke Leistung im Laufe der Turnierwoche und gewann verdient



Rubens Bemelmans

den Einzeltitel beim erneut gut besetzten Volkswagen Challenger. Die sechste Auflage des Wolfsburger ATP-Turniers war mit 35.000 US-Dollar Preisgeld dotiert und bettet sich in die HEAD GERMAN MASTERS SERIES ein. Im Endspiel besiegte der

Bundesligaprofi, in Diensten von Kurhaus Lambertz Aachen, den „alten Fuchs“ Stefano Galvani (ATP 243). Der 31-jährige Italiener, momentan für den Zweitligisten TV Reutlingen aufschlagend, unterlag nach drei Sätzen dem 21-jährigen Aachener mit 6:7 (5), 6:3, 3:6. Bemelmans trat mit seinem ersten Sieg auf der >ATP Challenger Tour< die Nachfolge des Iren Louk Sorensen an, der die Veranstaltung in Niedersachsen im vergangenen Jahr ebenfalls als Qualifikant für sich entschieden hatte.

Beide Finalisten boten den Zuschauern auf der Anlage des Tennisclubs Grün-Gold Wolfsburg ein erstklassiges Duell mit vielen sehenswerten Ballwechseln. Bemelmans spielte schon wie in den vorangegangenen Partien in einem Fluss und zeigte konstant gutes Tennis. „Ich glaube, das war ausschlaggebend, denn ich spielte sehr aggressiv und mein Aufschlag war wie im gesamten Turnier sehr gut“, so der gebürtige Genker und fügte an: „Es war eine harte Woche für mich und ich bin sehr glücklich, hier

gewonnen zu haben.“ Sein Kontrahent aus Genua, Stefano Galvani, erkannte seine Niederlage an: „Ich habe mein Bestes gegeben, aber Ruben hat einfach zu gut gespielt.“

Aus deutscher Sicht konnte sich kein Akteur in den Vordergrund spielen. Simon Stadler (ATP 142/TC Weinheim), immerhin an Position zwei gesetzt, musste bereits in Runde eins gegen seinen Landsmann Tobias Kamke (ATP 246/TC Logopak Hartenholm) aufgeben. Kamke hingegen scheiterte in der Runde darauf in drei Sätzen an Florian Mayer (ATP 306/Kurhaus Lambertz Aachen). Der Aachener Bundesligaspieler, der neben Matthias Bachinger (ATP 220/ETUF Essen) bester deutscher Tennisprofi war, unterlag im Viertelfinale dem Tschechen Lukas Rosol (ATP 158/TC Amberg am Schanzl) glatt in zwei Sätzen. Bachinger, der ebenfalls die Runde der letzten Acht erreichte, verlor gegen Turniersieger Ruben Bemelmans. Nach der ersten Runde konnte auch Daniel Brands (ATP 145/TC Großhesselohe) die Heimreise antreten. Der Dritte der Setzliste verlor gegen den ungesetzten Niederländer Michel Koning (ATP 250/Sparta Nordhorn) klar in zwei Sätzen.

Im Doppelwettbewerb sorgten Travis Rettenmaier (ATP-Doppel 156) und der Brite Ken Skupski (ATP-Doppel 206) für eine Überraschung. Der 25-jährige Rettenmaier aus Los



Stefano Galvani

Angeles (Kalifornien, USA) und sein gleichaltriger Partner Ken Skupski bestritten vor dem Volkswagen Challenger noch kein Spiel miteinander und holten sich dennoch sogleich den Turniersieg. Dass sich diese Paarung gut eingespielt hatte, musste im Finale auch die an eins gesetzte ukrainisch-



Sieger im Doppel: Travis Rettenmaier und Ken Skupski

russische Kombination Sergei Bubka (ATP-Doppel 153) und Alexandre Kudryavtsev (ATP-Doppel 131) feststellen. Rettenmaier/Skupski sicherten sich den Doppeltitel mit 6:3, 6:4. „Wir haben eigentlich von unseren Gegnern mehr erwartet, aber wir haben sehr konzentriert gespielt“, so Travis Rettenmaier. Nach ihrem Sieg können sich die beiden vorstellen, auch zukünftig gemeinsam zu spielen. „Ja, ich denke schon, dass wir das machen werden“, so Ken Skupski.

weitere Informationen unter:

www.wolfsburg-atp.de

Biberach „Biberach Open“ supported by DTB-Partner

ITF Women's Circuit

50.000 US-Dollar Preisgeld – Biberach Open 2009

Triumph für ungesetzte Kroatin Karolina Sprem über Belgierin Kirsten Flipkens
Duo Klaffner/Klemenschits siegt im Doppel
– Topgesetzte Barrois im Viertelfinale raus

Biberach. Ohne Satzverlust sicherte sich Karolina Sprem (WTA 115/TSG Bürgel Ofenbach) den Titel bei den mit 50.000 US-Dollar Preisgeld dotierten >Biberach Open< im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES. Beim zweitgrößten Damentennisturnier hierzulande war die Dominanz der ehemaligen kroatischen Top 20-Spielerin beeindruckend, so auch im Finale gegen die 23-jährige Kirsten Flipkens (WTA 87/TEC Waldau Stuttgart) aus Belgien. Die ungesetzte Karolina Sprem siegte gegen die an Position zwei notierte Flipkens nach nur 75 Minuten Spielzeit glatt in zwei Sätzen mit 6:1, 6:2. Für die spielerisch sehr gute Leistung fand Turnierdirektor Rolf Schmid lobende Worte. „Karolina Sprem entwickelte sich hier zur Favoritin und gewann verdient den Titel“, so der Verbandssportwart des Württembergischen Tennis-Bundes (WTB). Für ihren Triumph erhielt die 24-jährige Kroatin 7.315 Dollar Preisgeld sowie 70 Punkte für die WTA-Weltrangliste.

Beste deutsche Spielerin wurde Julia Görge (WTA 113/Rot-Weiß Wahlstedt), die sich bis in die Vorschlussrunde spielen konnte. Hier unterlag die 20-jährige Schleswig-Holsteinerin Kirsten Flipkens in zwei



Sätzen mit 4:6, 1:6. „Ich hatte keine Chance, sie spielte einfach besser, was ich akzeptieren muss“, erklärte die an Nummer drei gesetzte Wahlstederin. Im zweiten Semifinale bezwang die spätere Turniersiegerin Sprem Görge Vereinskameradin Katie O'Brien (WTA 138). Die 22-jährige Britin, die unter anderem im Viertelfinale die topgesetzte Kristina Barrois (WTA 84) sowie die



Lokalmatadorin Tatjana Malek (WTA 169/beide TEC Waldau Stuttgart) besiegte, konnte ihre zuvor gezeigten Leistungen nicht fortsetzen und verlor deutlich gegen die Kroatin mit 2:6, 3:6.

Ebenfalls in der Doppelkonkurrenz konnte keine deutsche Tennisspielerin einen Titelgewinn verbuchen. Die österreichische Paarung um Melanie Klaffner (WTA-Doppel 163/TC Rüppurr Karlsruhe) und Sandra Klemenschits (WTA-Doppel 276/) verhinderten einen heimischen Erfolg. Die Stuttgarterin Kristina Barrois (WTA-Doppel 173) verlor an der Seite ihrer österreichischen Teamkollegin Yvonne Meusburger (WTA-Doppel 310) das spannende Endspiel denkbar knapp mit 6:3, 4:6, 15:17. Für diesen Doppelsieg sicherte sich das Duo aus der Alpenrepublik 2.260 US-Dollar Prämie und jeweils 70 Punkte für das WTA-Ranking.

Obwohl sich keine deutsche Akteurin in die Siegerliste eintragen konnte, zogen die Veranstalter um Turnierdirektor Rolf Schmid und WTB-Präsident Ulrich Lange ein positives Resümee. „Die Verdopplung des Preisgeldes auf 50.000 US-Dollar hat sich gelohnt. Wir sahen eine tolle Veranstaltung mit hervorragenden Spielerinnen und spannenden Partien. Mehr als 4.000 Besucher bestätigten uns, dass unsere Entscheidung richtig war“, sagten unisono Lange und Schmid. Jedoch ließen die Verantwortlichen offen, wie die Zukunft aussehen soll. „Sicher ist aber, dass im kommenden Jahr erneut die Biberach Open stattfinden werden.“

weitere Informationen unter:

www.biberach-open.de

Ergebnisse



Turnierergebnisse

Mettmann „STANKO CUP“

vom 26.01.-01.02.09 (Preisgeld 15.000 US\$)

Einzel:

F: L. Rosol (CZE) – S. Robert (FRA) 7:6(6), 6:4
 HF: L. Rosol (CZE) – R. Bemelmans (BEL) 4:6, 6:3, 6:4
 S. Robert (FRA) – J. Reister (GER) 7:6(6), 6:2

Doppel:

F: J. Goodall/J. Ward (GBR/GBR) – N. Fidirko/N. Pauffey (BLR/GBR) 4:6, 6:0, [10:4]
 HF: J. Goodall/J. Ward (GBR/GBR) – F. Dustov/D. Matsukevitch (UZB/RUS) 7:5, 4:6, [10:7]
 N. Fidirko/N. Pauffey (BLR/GBR) – I. Marchenko/A. Smirnov (UKR/UKR) 7:5, 1:6,
 [10:8]

Nußloch *MLP Cup 2009*

vom 02.02.-08.02.09 (Preisgeld 15.000 US\$)

Einzel:

F: J. Reister (GER) – J. Marray (GBR) 6:2, 7:6(3)
 HF: J. Reister (GER) – I. Marchenko (UKR) 6:3, 6:4
 J. Marray (GBR) – R. Bemelmans (BEL) 4:6, 6:4, 6:2

Doppel:

F: M. Copil/P. Luncau (ROU/ROU) – J. Marray/R. Norby (GBR/DEN) w.o.
 HF: M. Copil/P. Luncau (ROU/ROU) – I. Marchenko/A. Smirnov (UKR/UKR) 6:3, 3:6, [10:7]
 J. Marray/R. Norby (GBR/DEN) – R. Grambow/J. Reister (GER/GER) 6:4, 6:4

Biberach *Biberach Open 09*

vom 23.02.-01.03.09 (Preisgeld 50.000 US\$)

Einzel:

F: K. Sprem (CRO) – K. Flipkens (BEL) 6:1, 6:2
 HF: K. Sprem (CRO) – K. O'Brien (GBR) 6:2, 6:3
 K. Flipkens (BEL) – J. Goerges (GER) 6:4, 6:1

Doppel:

F: M. Klaffner/S. Klemenschts (AUT/AUT) – K. Barrois/Y. Meusburger (GER/AUT) 3:6,
 6:4, [17:15]
 HF: M. Klaffner/S. Klemenschts (AUT/AUT) – J. Goerges/T. Malek (GER/GER) 6:2, 6:4
 K. Barrois/Y. Meusburger (GER/AUT) – N. Frankova/C. Klaschka (CZE/GER) 6:7(5), 6:2,
 [10:5]

Wolfsburg *6. Volkswagen Challenger*

vom 23.02.-01.03.09 (Preisgeld 30.000 US\$)

Einzel:

F: R. Bemelmans (BEL) – S. Galvani (ITA) 7:6(5), 3:6, 6:3
 HF: R. Bemelmans (BEL) – M. Koning (NED) 6:4, 6:4
 S. Galvani (ITA) – L. Rosol (CZE) 7:5, 6:2
 R. Bemelmans (BEL) – M. Bachinger (GER) 6:2, 7:5
 S. Galvani (ITA) – D. Hrbaty (SVK) 6:3, 6:1
 M. Koning (NED) – A. Bogdanovic (GBR) 6:4, 7:5
 L. Rosol (CZE) – F. Mayer (GER) 6:3, 6:3

Doppel:

F: T. Rettenmaier/K. Skupski (USA/GBR) – S. Bubka/A. Kudryavtsev (UKR/RUS) 6:3, 6:4
 HF: T. Rettenmaier/K. Skupski (USA/GBR) – I. Bozoljac/S. Jenkins (SRB/USA) 6:1, 6:2
 S. Bubka/A. Kudryavtsev (UKR/RUS) – T. Bednarek/L. Rosol (POL/CZE) 6:4, 6:4

HEAD ATP

WOLFSBURG
5. VW Challenger

KARLSRUHE
Baden-Open

FÜRTH
Schickedanz Open

BRAUNSCHWEIG
NordLB-Open

OBERSTAUFEN
Oberstaufer Cup 2009

FREUDENSTADT
Black Forest Open 2009

DÜSSELDORF
Düsseldorf Open 2009

ECKENTAL
Bosch Water Technology Cup

HEAD GERMAN MASTERS SERIES

Über 60 Turniere Deutschlandweit
 über 5.000 Aktive - über 50.000 Bälle
 über 160.000 Zuschauer und Fans
 über 1.000.000 Euro Preisgeld
 unzählige ehrenamtliche Helfer
 eine Leidenschaft...
 ... ein Spiel

head.com

cool:earth
cool:earth.org

ATP-CHALLENGER

Wolfsburg, Preisgeld \$ 35.000 + H	21.02. - 01.03.2009
Karlsruhe, Preisgeld \$ 35.000 + H	23.05. - 31.05.2009
Fürth, Preisgeld \$ 50.000 + H	31.05. - 07.06.2009
Braunschweig, Preisgeld \$ 125.000 + H	28.06. - 05.07.2009
Oberstaufer, Preisgeld \$ 35.000 + H	04.07. - 12.07.2009
Freudenstadt, Preisgeld \$ 35.000 + H	23.08. - 05.09.2009
Düsseldorf, Preisgeld \$ 50.000 + H	06.09. - 13.09.2009
Eckental, Preisgeld \$ 35.000 + H	31.10. - 08.11.2009

ITF-DAMEN

Kaarst, Preisgeld \$ 10.000	18.01. - 25.01.2009
Biberach, Preisgeld \$ 50.000	22.02. - 01.03.2009
Wiesbaden, Preisgeld \$ 10.000	03.05. - 10.05.2009
Stuttgart-Vaih., Preisgeld \$ 25.000	28.05. - 05.07.2009
Garching, Preisgeld \$ 10.000	05.07. - 12.07.2009
Darmstadt, Preisgeld \$ 25.000	12.07. - 19.07.2009
Horh, Preisgeld \$ 10.000	20.07. - 26.07.2009
Bad Sauerbr., Preisgeld \$ 25.000	28.07. - 02.08.2009
Hechingen, Preisgeld \$ 25.000	02.08. - 09.08.2009
Vermdol, Preisgeld \$ 10.000	09.08. - 16.08.2009
Wahlstedt, Preisgeld \$ 10.000	17.08. - 23.08.2009
Braunschweig, Preisgeld \$ 10.000	23.08. - 30.08.2009
Ismaring, Preisgeld \$ 50.000	01.11. - 08.11.2009

ITF-HERREN

Schwieberdingen, Preisgeld \$ 10.000	03.01. - 11.01.2009
Stuttgart, Preisgeld \$ 10.000	11.01. - 18.01.2009
Kaarst, Preisgeld \$ 10.000	18.01. - 25.01.2009
Mettmann, Preisgeld \$ 15.000 + H	24.01. - 01.02.2009
Wiesbaden, Preisgeld \$ 15.000 + H	01.02. - 08.02.2009
Westerland-Vyl., Preisgeld \$ 15.000 + H	07.05. - 14.05.2009
Marburg, Preisgeld \$ 15.000 + H	13.08. - 21.08.2009
Trier, Preisgeld \$ 10.000 + H	21.08. - 27.08.2009
Kassel, Preisgeld \$ 15.000 + H	28.08. - 05.07.2009
Römerberg, Preisgeld \$ 10.000	06.07. - 12.07.2009
Aschaffenburg, Preisgeld \$ 10.000	12.07. - 19.07.2009
Köln, Preisgeld \$ 10.000	19.07. - 26.07.2009
Dortmund, Preisgeld \$ 15.000 + H	26.07. - 02.08.2009
Wetzlar, Preisgeld \$ 10.000	02.08. - 09.08.2009
München-Lintorf, Preisgeld \$ 10.000	09.08. - 16.08.2009
Wahlstedt, Preisgeld \$ 15.000	16.08. - 23.08.2009
Überlingen, Preisgeld \$ 10.000	23.08. - 30.08.2009
Kempten, Preisgeld \$ 15.000	30.08. - 06.09.2009
Friedberg/Bay., Preisgeld \$ 10.000	06.09. - 13.09.2009
Hambach, Preisgeld \$ 10.000	27.09. - 04.10.2009
Leimen, Preisgeld \$ 10.000	04.10. - 11.10.2009
Isernhagen, Preisgeld \$ 10.000	12.10. - 18.10.2009

NATIONALE PREISGELDTURNIERE

Aschaffenburg, (H) € 15.000 + H	14.04. - 19.04.2009
Moers, (D) € 3.500	15.04. - 19.04.2009
Forchheim, (D/H) € 8.500	23.04. - 26.04.2009
Hofkirchen, (H) € 10.000	29.05. - 01.06.2009
Leipzig, (D/H) € 10.200	19.06. - 21.06.2009
Wittgen, (D/H) € 8.500	25.06. - 28.06.2009
Kamp-Lintorf, (D/H) € 8.500	01.07. - 05.07.2009
Pforzheim, (D/H) € 8.500	06.07. - 11.07.2009
Aschaffenburg, (D) € 7.500	14.07. - 20.07.2009
Köln, (D) € 3.500	21.07. - 27.07.2009
Schiersee, (D/H) € 6.500	22.07. - 26.07.2009
Kaltenkirchen, (D/H) € 8.500	05.08. - 09.08.2009
Waging am See, (H) € 5.000	12.08. - 16.08.2009
Oberkirch, (D) € 6.500	13.08. - 16.08.2009
Oppau-Ludwigshafen, (D) € 3.500	01.09. - 03.09.2009
Manheim, (D) € 5.000	10.09. - 13.09.2009
Isernhagen, (D) € 3.500	14.10. - 18.10.2009
Kiel, (D/H) € 9.500	27.12. - 30.12.2009

Stand 12/2008 H = Hospitality (D) = Damen-Turnier
 (H) = Herren-Turnier (D/H) Damen/Herren-Turnier

SIEMERLISTEN



Siegerliste Internationale Turniere

Datum	Kategorie	Stadt	Preisgeld	Einzel-Sieger	Doppelsieger
05. Jan.	ITF-Future 1	Schwieberdingen	10.000 \$	Juska, Andis (LAT)	Juska/Rosol (LAT/CZE)
12. Jan.	ITF-Future 2	Stuttgart	10.000 \$	Mertl, Jan (CZE)	Knittel/Kravchuk (GER/RUS)
19. Jan.	ITF-Future 3	Kaarst	10.000 \$	Knittel, Bastian (GER)	Knittel/Madjarovski (GER/SRB)
19. Jan.	TE-Damen 1	Kaarst	10.000 \$	Gronert, Sarah (GER)	Chalova/Melnikova (RUS)
26. Jan.	ITF-Future 4	Mettmann	15.000 \$+H	Rosol, Lukas (CZE)	Goodall/Ward (GBR/GBR)
02. Feb.	ITF-Future 5	Nußloch	15.000 \$	Reister, Julian (GER)	Copil/Luncanu (ROU)
23. Feb.	ATP-Chall.1	Wolfsburg	35.000 \$+H	Bemelmans, Rubens (BEL)	Rettenmaier/Skupski (USA/GBR)
23. Feb.	TE-Damen 2	Biberach	50.000 \$	Spren, Karolina (CRO)	Klaffner/Klemenschts (AUT)
04. Mai.	TE-Damen 4	Wiesbaden	10.000 \$		
25. Mai	ATP-Chall.2	Karlsruhe	35.000 \$+H		
01. Juni	ATP-Chall.3	Fürth	50.000 \$+H		
15. Juni	ITF-Future 7	Marburg	15.000 \$+H		
22. Juni	ITF-Future 8	Trier	10.000 \$		
29. Juni	ATP-Chall. 4	Braunschweig	125.000 \$+H		
29. Juni	TE-Damen 5	Vaihingen	25.000 \$		
29. Juni	ITF-Future 9	Kassel	15.000 \$+H		
06. Juli	ATP-Chall. 5	Oberstaufen	35.000 \$+H		
06. Juli	TE-Damen 6	Garching	10.000 \$		
06. Juli	ITF-Future.10	Römerberg	10.000 \$		
13. Juli	TE-Damen 7	Darmstadt	25.000 \$		
13. Juli	ITF-Future 11	Aschaffenburg	10.000 \$		
20. Juli	TE-Damen 8	Horb	10.000 \$		
20. Juli	ITF-Future 12	Köln	10.000 \$		
27. Juli	TE-Damen 9	Bad Saulgau	25.000 \$		
27. Juli	ITF-Future 13	Dortmund	15.000 \$+H		
03. Aug.	TE-Damen 10	Hechingen	25.000 \$		
03. Aug.	ITF-Future 14	Wetzlar	10.000 \$		
10. Aug.	TE-Damen 11	Versmold	10.000 \$		
17. Aug.	TE-Damen 12	Wahlstedt	10.000 \$		
17. Aug.	ITF-Future 16	Wahlstedt	15.000 \$		
24. Aug.	TE-Damen 13	Braunschweig	10.000 \$		
24. Aug.	ITF-Future 17	Überlingen	10.000 \$		
31. Aug.	ATP-Chall. 6	Freudenstadt	35.000 \$+H		
31. Aug.	ITF-Future 18	Kempten	10.000 \$		
07. Sept.	ATP-Chall. 7	Düsseldorf	50.000 \$+H		
07. Sept.	ITF-Future 19	Friedberg	10.000 \$		
28. Sept.	ITF-Future 20	Hambach	10.000 \$		
05. Okt.	ITF-Future 21	Leimen	10.000 \$		
12. Okt.	ITF-Future 22	Isernhagen	10.000 \$		
02. Nov.	ATP-Chall. 8	Eckental	35.000 \$+H		
02. Nov.	TE-Damen 14	Ismaning	50.000 \$		

Siegerliste Nationale Preisgeldturniere

Datum	Stadt	Preisgeld	Einzel-Sieger	Doppel-Sieger
14. April	N1 Aschaffenburg (H)	15.000 €+H		
15. April	N2 Moers (D)	3.500 €		
23. April	N3 Forchheim (H)	5.000 €		
23. April	N3 Forchheim (D)	3.500 €		
28. Mai	N4 Hofkirchen (H)	10.000 €		
19. Juni	N5 Leipzig (H)	5.100 €		
19. Juni	N5 Leipzig (D)	5.100 €		
25. Juni	N6 Villingen (H)	5.000 €		
25. Juni	N6 Villingen (D)	3.500 €		
01. Juli	N7 Kamp-Lintfort (H)	5.000 €		
01. Juli	N7 Kamp-Lintfort (D)	3.500 €		
06. Juli	N8 Pforzheim (H)	5.000 €		
06. Juli	N8 Pforzheim (D)	3.500 €		
14. Juli	N9 Aschaffenburg (D)	7.500 €		
20. Juli	N10 Köln (D)	3.500 €		
22. Juli	N11 Schliersee (H)	5.000 €		
22. Juli	N11 Schliersee (D)	3.500 €		
06. Aug.	N12 Kaltenkirchen (H)	5.000 €		
06. Aug.	N12 Kaltenkirchen (D)	3.500 €		
12. Aug.	N13 Waging am See (H)	5.000 €		
13. Aug.	N14 Oberkirch (D)	6.500 €		
20. Aug.	N15 Oppau (D)	3.500 €		
10. Sep.	N16 Mannheim (D)	5.000 €		
14. Okt.	N17 Isernhagen (D)	3.500 €		
27. Dez.	N18 Kiel (H)	5.000 €		
27. Dez.	N18 Kiel (D)	3.500 €		